



# bito Flex Q 4

Gipsspachtelmasse mit optimaler Haftung auf kritischen Untergründen durch hochwertigste Kunststoffvergütung

## 1. Produktvorteile

- brennt nicht auf
- kein Kreiden oder Einsinken
- auf spannungsfreien Gipskartonplatten auch ohne Bewehrungsstreifen
- auf Null ausziehbar
- bindet in allen Schichtstärken rissfrei ab
- für flächige Q 4 Spachtelungen
- hervorragende Haftung
- 50 Min. verarbeitbar
- an Filigrandecken geeignet nach DIN EN 13963

## 2. Einsatzbereiche

bito Flex Q 4 wird eingesetzt auf mineralischen Untergründen wie Beton, Gasbeton, Stein, Putz, Mauerwerk usw. zum Füllen von Löchern und Rissen und zum vollflächigen Glätten bis Q 4. Bei Gipskarton-, Gipsfaser- und Trockenbauplatten zum ausfügen und / oder verkleben. An spannungsfrei montierten Trockenbauplatten kann mit bito Flex Q 4 ohne Bewehrungsstreifen verspachtelt werden. Verarbeitungshinweise der Plattenhersteller sind immer zu beachten. bito Flex Q 4 ist optimal einsetzbar für Oberflächenspachtelungen Q1 - Q4 und für Untergründe von Tapezier- und Malerarbeiten. Nach BFS Merkblatt Nr. 8, Punkt 5.3.2, an Betondecken zum Verfüllen der V-förmigen Stoßfugen nach DIN EN 13963, Klasse 1B, 3B oder 4B. Nicht geeignet auf Holz, Metall, Kunststoff und Glas.

## 3. Technische Daten

<b>Bindemittelbasis</b>	Gips, Kunstharz, Methylzellulose
<b>Farbton</b>	weiß
<b>Gebindegröße</b>	25 kg Säcke
<b>Gewicht</b>	0,83 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verbrauch</b>	ca. 900 g Pulver je m <sup>2</sup> und mm Auftragsstärke
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl und frostfrei lagern. ca. 6 Monate
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 50 Min. bei +20°C

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	+5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder extrem hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Nicht auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten.
<b>Trocknungszeit</b>	Je nach aufgetragener Schichtdicke bei +20°C und relat. Luftfeuchtigkeit nach frühestens 2 - 8 Std. überarbeitbar. Bei Veränderung der Parameter verändert sich die Trocknungszeit.
<b>Produkt-Code</b>	CP1
<b>Ansatzverhältnis</b>	1 kg in ca. 0,65 l Wasser. 25 kg in ca. 16 l Wasser
<b>Brandverhalten</b>	A1 nicht brennbar nach DIN 4102-1
<b>Biegezugfestigkeit</b>	ca. 4 N/mm <sup>2</sup> nach DIN 13279 Teil 2
<b>Druckfestigkeit</b>	>9 N/mm <sup>2</sup> nach DIN 13279 Teil 2

## 4. Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, abkrochenden und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Alte Tapeten und schlecht haftende Anstriche sind zu entfernen. Stark saugende oder sandende Untergründe sind mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Nanotec® Hydrogrund NH 305 auf Saugfähigkeit eingestellt zu grundieren.

## 5. Verarbeitung

bito Flex Q 4 in ein sauberes, mit klarem und kaltem Wasser gefülltes Gefäß einstreuen und so vermengen, dass eine klumpenfreie Masse entsteht. Die Reifezeit von 2 Min. ist einzuhalten. Nachstreuen kann zu Klumpenbildung führen. Zu steif angesetzter bito Flex Q 4 kann mit Wasser verdünnt werden. Zum Füllen von Rissen und Löchern kann eine stärkere Konsistenz, als für das vollflächige Spachteln, verwendet werden. bito Flex Q 4 in der gewünschten Stärke auftragen, gleichmäßig verteilen und glatt abziehen. Spachtelgrate und sonstige Erhebungen sofort nach Aushärtung abstoßen und Fläche, falls erforderlich, ein zweites Mal spachteln. Tiefe Risse und Löcher vorfüllen und nach der Abbindung noch einmal überspachteln. Das Schleifen der Flächen ist nach der Durchtrocknung möglich. Um nach dem Schleifen oder Nachspachteln partieller Flecken einen gleichmäßig saugenden Untergrund zu erhalten, sollten die Flächen mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Nanotec® Hydrogrund NH 305, auf Saugfähigkeit eingestellt, grundiert werden. Für Tapezierarbeiten die Verwendung von Klebstoffen gemäß Merkblatt Nr. 16, technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt am Main 1996, Herausgeber Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz bitte beachten.

**Auftragsverfahren** Mit Japanspachtel, Kelle, Glättkelle und mit allen gängigen Spachteln aus dem bitool Werkzeugprogramm.

## 6. Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

### Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben / Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

## 7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

### Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127